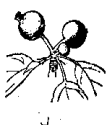


Bio - Kernobst (Intensive-Anlagen) Spritzplan 2026



Berechnung mit einer Basisbrühmenge von
1600 l/ha (10'000m3 Baumvolumen)

Stadium	Fungizide / Blattdünger	Schädlinge	Aufzeichnungs-Protokoll
	Mittel %, l, kg/ha	Mittel %, l, kg/ha	
Austrieb C-D 	1. Spritzung: Austrieb Funguran Flow 0,2% 3,2 l oder Vitigran 35 0,125 2 kg 2./3. Spritzung Funguran Flow 0,06% 1 l + Elosal Supra 0,4% 6 kg + Algan 0,12% 2 l	Apfelbüttenstecher Audienz (Stadium B-C) 0,02% 0,32 l Spinnmilben, Blattläuse, Schildläuse, Frostspanner, Birnpockenmilbe Weissöl OMYA Stadium C3-D: 2,0% 32 l Stadium D3-E: 1,0% 16 l bei warmen Wetter mit >1000 l Wasser (ein Gegenfahren ist zu empfehlen)	Pflanzenstärkung / Vitalitätsförderung Algan ist ein hochwertiger Blattdünger aus Braunalgen und fördert die Blatt-, Blüten- und Fruchtqualität. Pflanzenstärkung / Vitalitätsförderung Trapper Amin ist ein organischer Stickstoff-dünger tierischer Herkunft mit sehr vielen Aminosäuren, was die Vitalität
	Vorblüte E 	3./4. Spritzung Funguran Flow 0,03% 0,5 l + Elosal Supra 0,4% 6 kg + Algan 0,12% 2 l + Maneltra Bor 0,06% 1 l + Trapper Amin 0,3% 3-5 l abstoppende Schorfspritzung Vor der Blüte (ins nasse Laub) Curatio 1,6% 25,6 l Nach der Blüte (ins nasse Laub) Curatio 1,2% 19,2 l (Curatio ist <u>nicht</u> mischbar mit anderen Produkten) (Curatio wirkt in der Blüte fruchtausdünnend)	Frostspanner, Gespinnstmotte Dipel DF 0,05% 0,8 kg (Schalenwickler) 0,1% 1,6 kg (bei warmer Wetterperiode >15° einsetzen) (kombinierbar in Tankmischung «ausser Curatio») Blattläuse und Mehlig Apfelblattlaus NeemAzal-T 0,25% (Gesamtmenge) 4,8 l (vor oder nach der Blüte einsetzen) nicht in Birnen einsetzen «Phytotox-Gefahr!» (bedingt mischbar. Nicht mit Curatio, Myco-Sin und öligen Produkten mischen. Aufwandsmenge in 2 x 2,4 l/ha aufsplitten vor + nach Blüte ist sinnvoll)
Blüte F 	Blüte-Spritzungen Myco Sin 0,5% 8 kg + Elosal Supra 3-5 kg + Kelpak 0,19% 3 l oder Armcarb 0,3% 4,8 kg + Elosal Supra 3-5 kg	Keine Insektizide während der Blüte Sägewespenfallen aufhängen Verwirrungen: Isomate C plus: Apfelwickler Isomate CLR-max: Apfelwickler, Schalenwickler Isomate C/OFM: Apfelwickler; kl. Fruchtwickler Isomate CLR/OFM: (alle drei Wickler)	Gegen Feuerbrand an Infektionstagen bis 3 x LMA (20 kg/ha) in der Blüte (FiBL Versuchsbewilligung beantragen)
abgehende Blüte 	Nachblüte-Spritzungen Elosal Supra 4-7 kg + Kelpak 0,19% 2 l + Trapper Veg 0,3% 3-5 l oder Armcarb 0,3% 4,8 kg + Elosal Supra 3-5 kg (abstoppend ins feuchte Laub / kann blattreizend sein) oder Myco Sin 0,5% 8 kg + Elosal Supra 3-5 kg + Kelpak 0,19% 2 l (vorbeugend auf Schorf / Teilwirkung auf Marssonina)	Sägewespe, Blattläuse Quassan 0,20% 3,2 l (unmittelbar nach dem Abblühen mit 800-1000 l Wasser/ha applizieren. Bedingt mischbar. Nicht mit Curatio oder Myco-Sin mischen!) Blattläuse, Faltenläuse, Frostspanner Parexan N 0,10% 1,6 l + Siva 50 0,50% 8 l (Siva 50 verstärkt die Wirkung von Parexan) (Teilwirkung auf Komashildlaus)	Armcarb/Vitisan/Funga Armcarb/Vitisan/Funga hat ca. 8,5 pH-Wert wirkt kurze Zeit abstoppend (ca. ½ Tag) kann ins feuchte Laub gespritzt werde Teilwirkung auf Regenflecken Armcarb zur Fruchtausdünnung: 1 x 12-15 kg/ha (Beginn Blüte) + 1 x 12-15 kg/ha (nach 3-5 Tagen) in trockene Laub mit 1000 l Wasser
Sommer 	Myco Sin 0,5% 8 kg + Elosal Supra 3-5 kg + Kelpak 0,19% 2 l (vorbeugend auf Schorf / Teilwirkung auf Marssonina) oder Funga 0,31% 5 kg + Elosal Supra 3-5 kg + ev. Heliosol (bessere Regenbeständigkeit) 0,8 l + Algan 1 l + ev. Epso Top (Bittersatz) 5-7 kg (abstoppend ins feuchte Laub / Heliosol nur wenn noch weitere Niederschläge angekündigt sind)	Spinnmilben, Blattläuse Siva 50 (7 Tage Wartefrist) 1,0% 16 l Spinnmilben Majestik (3 Tage Wartefrist) 2,5% 40 l Apfelwickler, Schalenwickler, kl. Fruchtwickler Audienz 0,02% 0,32 l + Heliosol (0,2% der Tankmischung) 0,8 l (ca. 5.-10. Juni applizieren. Wirkung 14-18 Tage)	Mycosin Mycosin hat ca. 3,5 pH-Wert und ist ausser Netzschwefel mit anderen Produkten kaum mischbar Teilwirkung auf Marssonina Curatio (Schorfbehandlung ins nasse Laub) 25,6 l/ha (1,6%) vor der Blüte 19,2 l/ha (1,2%) nach der Blüte 300°h kurative Wirkung / pH-Wert >11 (mind. 15 Tag Abstand zu Weissöl) (korrosive Eigenschaften = Traktor abwaschen)
Abschlussbehandlungen	Abschluss-Spritzungen (21 Tage Wartefrist) Myco Sin 0,5% 8 kg (Teilwirkung Lagerfäule / ohne Netzschwefel) oder (3 Tage Wartefrist) BlossomProtect 0,3% 1,5 kg oder (1 Tag Wartefrist) Funga 0,31% 5 kg	anschliessend wo die Verwirrung nicht sauber abdeckt (Randreihen) alle 8-10 Tage Madex Top (7 Tage Wartefrist) 0,5 dl – 1 dl oder Madex Twin (7 Tage Wartefrist) 0,5 dl – 1 dl + Heliopolis (verbessert die UV-Stabilität) 1 l – 2 l oder Carpovirusine Evo2 (7 Tg Wartefrist) 0,5 l – 1 l + Heliopolis (verbessert die UV-Stabilität) 1 l – 2 l Wartefristen beachten!	Heliosol Heiliosol fördert das Haftvermögen der Spritzbrühe und ist vor starken Niederschlägen dem Fungizid beizufügen. Dosierung: 0,2% der Tankmischung In Kombination mit Vitisan fördert es deren Wirksamkeit Nährstoffmangel (Mg) Epso Top (Bittersatz) Mg+S 5 – 10 kg (Epso-Produkte <u>nicht</u> mit Ca-Dünger mischen!) Kelpak (4.0-4.6 pH-Wert) Auxin-betontes Algenprodukt zur Förderung der Fruchtgrösse und des Fruchtbehangs bei erschwerten Wetterbedingungen. Aufwandsmenge: 2-3 l / ha Zeitpunkt: Zellteilung (BBCH 69-74) Bewährt bei Stress infolge Trockenheit im Sommer in Kombination mit Heliopolis

Bemerkungen:

Der Spritzplan ist auf eine Spritzbrühe von einer Basismenge von 1'600 l berechnet (Baumvolumen 10'000 m3). Oft wird das Baumvolumen mit dem Zuwachs überschritten. In diesem Fall muss die Aufwandsmenge erhöht werden. Die Bodendüngung sollte mit organischem Dünger frühzeitig (Dezember bis März) erfolgen. Im Frühjahr den Baumstreifen mehrmals hacken. So wird Stickstoff mobilisiert und die Konkurrenz von Unkraut reduziert. Im Sommer den Baumstreifen mulchen (Mulchgerät oder Fadengerät) um die Konkurrenz des Unkrautes zu unterdrücken. **Eine gezielte und dauerhafte Mausebekämpfung stets umsetzen.**

aktueller Bewilligungsstand (BLW / FiBL) vom 24.11.2025

Abstandsauflagen zu Oberflächengewässer + Anwendungsauflagen

Pflanzenschutzmittel	Abstand zu Oberflächengewässer			Bemerkungen	Warte-fristen	gefährlich für Bienen
	0. -Punkt Massnahme	1. - Punkt Massnahme	2. - Punkt Massnahmen			
Vitigran 35	6 m	6 m	6 m	Saio-Vorschriften: KO: 1.5 kg Reinkupfer/Jahr SteinO: 4 kg Reinkupfer/Jahr		-
Funguran Flow	6 m	6 m	6 m			-
Elosal Supra	6 m	6 m	6 m	Bei hohen Temperaturen die Aufwands-Menge reduzieren		-
MycoSin	6 m	6 m	6 m		3 Wo	-
Armicarb	6 m	6 m	6 m	In Tankmischung mit Schwefel (Elosal Supra)	8 Tag	-
Vitisan	6 m	6 m	6 m	In Tankmischung mit Schwefel (Elosal Supra)	8 Tag	-
Funga (Grundstoff)	Funga ist kein PSM und hat somit wenig Auflagen. (Natriumhydrogenkarbonat)				1 Tag	-
Heliosol	6 m	6 m	6 m			-
Curatio	50 m	20 m	6 m	Vor der Blüte 25.6 l/ha Nach der Blüte 19.2 l/ha	3 Wo	-
Blossom Protect	6 m	6 m	6 m	Auf Lagerkrankheiten 1.5 kg ohne BufferProtect einsetzen	3 Tag	-
LMA	6 m	6 m	6 m	Fibel: Bewilligung beantragen	3 Wo	-
Kelpak	-	-	-	Auxin-betonter Algendünger		-
Zeolite Omya	-	-	-	Gesteinsmehl mit Silicium		-
Oxysol	-	-	-	Gesteinsmehl mit Silicium aus Quarz		-
Weissöl Omya	6 m	6 m	6 m	Austrieb bis Ballon-Stadium		-
Parexan N	100 m	50 m	20m	Abends spritzen (Wirkungsabbau bei Licht) (lichtgeschützt bei Raumtemperatur lagern)	3 Wo	Ja
Audienz	20 m	6 m	6 m	max. 4 Behandlungen/Jahr	3 Wo	Ja
Madex Top / Twin	6 m	6 m	6 m	Lagerung im Kühlschrank oder Tiefkühler	1 Wo	-
Caropvirusuene Evo2	6 m	6 m	6 m	Kühl Lagern (Kühlschrank)	1 Wo	-
Dipel DF	6 m	6 m	6 m	Bei warmem Wetter einsetzen Vor- oder Nachblüte	-	-
Quassan	6 m	6 m	6 m	Beim Abblühen (kühle Lagerung bei 2-5°)		-
Siva 50	6 m	6 m	6 m		1 Wo	-
NeemAzal-T/S	6 m	6 m	6 m	Nicht bei Conference einsetzen Vor-/Nachblüte bis 31. Mai		-
Bemerkungen:						
- Vor dem Einsatz von bienenschädigenden Produkten ist zu gewährleisten, dass sich keine blühenden Pflanzen im Unternutzen befinden (vorher mulchen). Ausserhalb des Bienenfluges spritzen.						
- Die Wartefristen haben Gültigkeit für die Früchte, sowie den Unternutzen (Gras).						
- Die Applikation mit Gun ergibt 1 Punkt zur Regelung der Abdriftsminderung.						

Eigenschaften der Fungizide

 Produkt	Bewilligte Kulturen					Wirkungsweise / Wirkungseigenschaften					Wirkungsspektrum					Bemerkungen
	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Aprikosen	kontakt / systemisch lokalsystemisch	Kurativ (rückwirkend)	Geschützter Neuzuwachs	Regenbeständig nach	Regenbeständigkeit (mm)	Schorf	Echter Mehltau	Monilia	Kelchfäule	Weitere Fungizidwirkungen	● bewilligt ○ Nebenwirkung
Elosal supra	●	●	●	●		k	-	kein	2 h	30	○	●			●	
Heliosoufre	●	●	●	●		k	-	kein	2 h	35	○	●			●	
MycoSin	●	●	●	●	●	k	-	kein								Mit Elosal-Supra mischen
Curatio	●	●				k	300°h	kein		50	●					Ins nasse Laub spritzen
Armicarb	●	●	●	●	●	k	6 Std.	kein	1	35	○	○	○	○	○	Ins feuchte Laub spritzen Mit Elosal-Supra mischen
Vitisan	●	●	●	●	●	k	6 Std.	kein	1	35	○	○	○	○	○	
Funga	●	●				k	6 Std.	kein	1	35	○	○	○	○	○	
Vitigran 35	●	●	●	●	●	k	-	kein	2 h	30	●		○	○	●	
Funguran Flow	●	●	●	●	●	k	-	kein	2 h	35	●		○	○	●	
Blossom Protect	●	●				k	-	kein			Feuerbrand +					Lagerkrankheiten

Bewilligungs-Rückzüge mit Aufbrauchfristen (2025/2026)

Capex 2 (Aufbrauchfrist 01.07.2026)

Bemerkungen / Neuheiten:

Heliopolis  (Kiefernterpene mit Beta-Carotin)
UV- und Transpirationsschutz. (Schutz gegen Sonnenbrand auf Früchten)
Aufwandsmenge: 2 l/ha
Wirkungsdauer: 14 Tage oder 10-15 mm Regen
Mischbar: Elosal Supra, Vitisan, Armicarb, Madex usw. *(nicht mit Mycosin und Curatio mischen)*

Kelpak

Kelpak ist ein Auxin-betontes Algenprodukt zur Förderung der Fruchtgrösse, Vitalität und des Fruchtbehangs.
Die Alge Ecklonia maxima ist reich an natürlichen Pflanzeninhaltsstoffen mit Auxin-ähnlicher Wirkung (im Besonderen Polyamine und Phlorotannine), die vor allem das Wachstum der Wurzeln, den Samen – oder Fruchtansatz sowie die Fruchtgrösse der Kulturpflanzen fördern. Kelpak enthält ein breites Spektrum an verschiedenen Aminosäuren. Nicht zuletzt deshalb erhöht Kelpak die Widerstandskraft gegenüber abiotischem Stress und stärkt die Kulturpflanze. Kelpak optimiert so den Ertrag und die Qualität der Früchte
Aufwandsmenge: mehrfach 2-3 l / ha
Anwendungszeitpunkt: Zellteilung (BBCH 65-74) Blüte bis T-Stadium
pH-Wert vom Kelpak: 4.0-4.6 pH
Mischbarkeit: in Tankmischung mit Mycosin. Elosal Supra *(nicht mit Armicarb, Vitisan, Curatio)*

Bio-Dünger für Obstbau

Dünger	Gehalt kg / Einheit							Bemerkung
	Einheit	N	P	K	Mg	S / B	Ca	
Gereifter, frischer Kompost	1 m3	0.5	2	4.3	2	1.8 S	8	
Cockspeed pur (pelletierter Schweizer Hühnermist)	100 kg	4	3	2.7	0.4			
Azocor 105	100 kg	11	1.3	1.5	0.3	0.5 B		
Patentkali	100 kg	-	-	30	6	17 S		Nachweislicher Bedarf auf Grund einer Bodenprobe (nicht älter als 4 Jahre)
Kieserit	100 kg	-	-	-	15	20 S		
Omya Calciprill (Granukal)	100 kg	-	-	-	5 MgCO3		80 CaCO3	(49 CaO / 35 Ca) Neutralisierungswert = + 52
Omya Magprill	100 kg	-	-	-	32 MgCO3		61 CaCO3	(34 CaO / 25 Ca) Neutralisierungswert = + 56
Omya Sulfopril 14	100 kg	-	-	-	-	14 S	75 CaCO3	(42 CaO / 30 Ca) Neutralisierungswert = + 17

Düngung im Kernobst (mit Kompost)

(Kg Nährstoffe/ha)	N	P	K	Mg
Normdüngung (Zielwert)	40-80	20	75	20
7 m3/ha Kompost (Winter)	3	14	30	14
400 kg/ha Azocor 105 (Feb/März)	44	6	6	1
100 kg/ha Patentkali (ev. Kali-Korrektur zur Blüte)			30	6
100 kg/ha Kieserit (ev. Mg-Korrektur zur Blüte)				ev. 15
Düngung für (Jonagold, Boskoop ec.)	47	20	76	21/36
Ev. bei kleinfrüchtigen, schwachwüchsigen Sorten Azocor 105-Menge erhöhen				

Düngung im Kernobst (mit Optisol)

(Kg Nährstoffe/ha)	N	P	K	Mg
Normdüngung (Zielwert)	40-80	20	75	20
400 kg/ha Cockspeed (Winter)	16	12	11	
400 kg/ha Azocor 105 (Feb/März)	44	6	6	1
150 kg/ha Patentkali (ev. Kali-Korrektur zur Blüte)			45	9
100 kg/ha Kieserit (ev. Mg-Korrektur zur Blüte)				ev. 15
Düngung für (Jonagold, Boskoop ec.)	60	16	66	12/27
Ev. bei kleinfrüchtigen, schwachwüchsigen Sorten Azocor 105-Menge erhöhen				